

Ausverkauf des Menschen

Neues Buch der KHG im Psychosozial Verlag – Fragen zu Wirtschaft, Gesellschaft und Ethik

langjährige Präsidentin des Deutschen Bundesrates, ist das Verhältnis zu Flüchtlingen und die Integration von Migranten eine zentrale Zukunftsfrage. Sie plädiert nachdrück-

Was ist der Mensch wert? Welche Verantwortung haben Unternehmen, Banken, die Politik und letztlich jeder Einzelne in unserer Gesellschaft? Brauchen wir neue Perspektiven und Werte? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des neuen Bandes, der von der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) im Gießener Psychosozial Verlag erschienen ist. Die Herausgeber Hochschulpfarrer Dr. Siegfried Karl und Hans-Georg Burger haben ihn jetzt zusammen mit Verleger Prof. Hans-Jürgen Wirth vorgestellt. Es ist der überarbeitete und um aktuelle Beiträge ergänzte Band vom Symposium der KHG über »Ausverkauf des Menschen!?« Gesellschaft, Wirtschaft und Ethik im Gespräch.«

Angesichts der aktuellen Ereignisse erhalten die Beiträge von Franz Münterfering und Rita Süßmuth besondere Aufmerksamkeit. Flüchtlingsströme werden unsere Gesellschaft und Europa herausfordern, schreibt der als »Klartext«-Sprecher bekannte ehemalige Vizekanzler und SPD-Vorsitzende Münterfering. Klare »Leitplanken« setzt er im einer der Grundsatzfragen über den Stellenwert von Verantwortung und Solidarität in unserer Gesellschaft. Auch für Rita Süßmuth, die frühere Bundesministerin und

lich für mehr Beschäftigung mit und mehr Kenntnis über Religionen. Denn ob es unserer Gesellschaft gelingt, mit religiösen und kulturellen Verschiedenheiten zu leben, wird eine der wichtigen Auseinandersetzungen des 21. Jahrhunderts sein.

Wir brauchen eine Neuorientierung des Verhältnisses zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Ethik, so lautet für die Herausgeber das Fazit der Diskussionen und Beiträge. Der Dialog um die Fragen, wohn wir uns orientieren wollen, an welchem Bild wir uns dringend an. Der Mensch muss wieder in das Zentrum rücken. Verantwortung und Moral sollten grundlegender Maßstab allen Handelns, auch des wirtschaftlichen, sein. Geld und Kapital haben eine dem Menschen und dem Leben dienende Funktion. Das Buch appelliert an einen echten Dialog zwischen Gesellschaft, Wirtschaft und Ethik.

Zu den Autoren gehören auch Repräsentanten aus der heimischen Wirtschaft, von der Universität und Schulen. Dazu zählen der Präsident der Industrie- und Handelskammer Gießen-Phieberg, Rainer Schwarz, mit einem Beitrag über »Wirtschaft und Verantwortung«, der Wetzlarer Psychoanalytiker



Verleger Prof. Hans-Jürgen Wirth präsentiert mit den Herausgebern Hochschulpfarrer Siegfried Karl und Hans-Georg Burger das neue Buch (v. l.). (Foto: pv)

Jürgen Hardt, der mit seinem psychologischen Zwischenruf ein scharfes Bewusstsein für Moral und Verantwortung von der Wirtschaft fordert, Prof. Linus Hauser vom Institut für Katholische Theologie der JLU mit einem Beitrag zur Wirtschaftsethik von Papst Franziskus, Studiendirektor Josef Kaiser vom Landgraf-Ludwigs-Gymnasium und seinen Erklärungen, wie die junge Generation zu Verantwortung und zu Werten steht, sowie die Haushalts- und Familienwissenschaftlerin Professorin Uta Meier-Gräwe, die die Problematik und Strategien der prekären Entwicklung in der Sorge von Pflegebedürftigen in der Familie aufzeigt. Mit einem Plädoyer für eine dialogische Wirtschaft steuert Hochschulpfarrer Karl einen neuen Ansatz für eine Weiterentwicklung ökonomischen Denkens mit Gedanken aus theologischer Perspektive bei. Das Buch ist zum Preis von 29,90 Euro im Buchhandel oder online beim Psychosozial Verlag zu erhalten unter www.psychosozial-verlag.de. (pm)

Siegfried Karl, Hans-Georg Burger (Hrsg.): Ausverkauf des Menschen!? Gesellschaft, Wirtschaft und Ethik im Gespräch. Psychosozial Verlag, 2015. 274 Seiten, (Reihe: Dialog leben), 29,90 Euro.